

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	8 (1937)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	Briefkasten = Boîte aux lettres

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Anlässlich des Kongresses sind fachmännische und Vergnügungsreisen in den verschiedensten Gegenden Frankreichs vorgesehen. Die Kongreßteilnehmer genießen bedeutende Fahrermäßigungen auf den französischen und ausländischen Eisenbahnen, sowie jene Vorteile, die den Besuchern der Ausstellung zugesetzt sind. Das Generalsekretariat ist bereits am Sitz der Armenverwaltung in Paris eingerichtet (3, avenue Victoria, Paris, vème). Es steht den künftigen Kongreßteilnehmern zur Verfügung, um ihnen alle für die Vorbereitung ihrer Reise nützlichen Auskünfte erteilen zu können.

Le Président de la Commission d'Organisation:

M. Vidail-Naquet,

Präsident de la Fédération Hospitalière de France.

Le Secrétaire général de la Commission d'Organisation:

M. Chenevier,

Secrétaire général de l'Administration générale de l'Assistance publique à Paris.

### Weltbund der Krankenpflegerinnen

Vierjährlicher Kongreß, London 1937

Der nächste vierjährige Kongreß des Weltbundes der Krankenpflegerinnen wird vom 19. bis 24. Juli 1937 in London abgehalten. Die Sitzungen werden in den Central Hall, Westminster, stattfinden.

Die Präsidentin des englischen Krankenpflegerinnen-Verbandes hat folgende Zeilen an uns gerichtet:

„Es ist unser aufrichtigster Wunsch, daß London im Jahre 1937 den Geist internationaler Freundschaft kundtut, mit dem uns unsere Mitschwestern in den verschiedenen Ländern, anlässlich der zahlreichen Kongresse, die seit der Zeit der Gründung des Weltbundes (London 1899) stattfanden, begrüßten und empfingen.“

Außer den Hauptversammlungen sollen noch folgende Teilsitzungen abgehalten werden:

Sektion I: Krankenpflegeausbildung — Ausübung der Krankenpflege.

Sektion II: Verwaltung und Organisation.

Sektion III: Wohlfahrtspflege.

Sektion IV: Probleme in der Krankenpflege — Lösungen derselben.

Ferner sollen auch verschiedene, in der Krankenpflege praktisch geübten Handhabungen und Verfahren gezeigt werden und die Möglichkeit geboten sein, Sehenswürdigkeiten und einige der berühmtesten Spitäler Englands zu besichtigen.

Die offizielle Reiseagentur ist Thomas Cook & Söhne; die Einschreibegebühr beträgt 10 englische Schillinge, die durch die obengenannten Reiseagenturen in den verschiedenen Ländern eingezahlt werden können. Durch die Krankenpflegerinnenverbände der einzelnen Länder wurden Reiseerleichterungen zugesichert.

Alle weiteren Auskünfte sind im Zentralsekretariat des Weltbundes der Krankenpflegerinnen, Genf, 14, Quai Gustave Ador, zu erhalten. Die jeweiligen Kongreßnachrichten werden in der Vierteljahrsschrift „International Nursing Review“ (Weltrundschau der Krankenpflege) mitgeteilt, die ebenfalls durch das Zentralsekretariat (siehe Anschrift oben) zu beziehen ist.

### Die Schweizer Mustermesse 1937

Die Vorbereitungen für die 21. Schweizer Mustermesse vom 3. bis 13. April 1937 sind in vollem Gange. Die Schweizer Flagge ruft auf zur initiativen Wir schauen voraus auf die elf Ehrentage schweizerischer Arbeit in Basel, die uns immer wieder mit neuem Stolz erfüllen über die Vielseitigkeit und Gediegenheit heimischer Arbeit.

Allgemeine Beachtung verdienen die Dispositionen der Messeleitung hinsichtlich der Gruppeneinteilung der Messe 1937. Dem kaufmännischen Zweck der Messe entspricht die Wiederholung der 21 regelmäßigen Gruppen. Zur geschäftlichen Tradition gehören auch schon die besondern Fachmessen (Uhrenmesse, Engros-Möbelmesse, Bureaubedarfsmesse, Baumesse, Werkzeug-Maschinenmesse), sowie der Modesalon und die Werbung für den Fremdenverkehr. Als neue Veranstaltungen sind für 1937 in Aussicht genommen eine schweizerische Spielwarenmesse, ferner folgende Themen: Die Hygiene

des Mundes — Der Straßenbau — Der Gartenbedarf. So sehen wir in allen Wirtschaftszweigen unseres Landes die Kräfte des Fortschrittes und den Willen zum Durchhalten sich zum großen Werke vereinen.

### Frühjahrs-Veranstaltungen von Freizeit und Bildung

Die Vereinigung Freizeit und Bildung, deren Ziel es ist, das fruchtbare Wissen und lebendige Kunstschaften unserer Zeit in den Dienst der Volksbildung und der Gemeinschaftsarbeit zu stellen, führt während der kommenden Osterferien folgende Veranstaltungen durch:

26.—29. März: Osterentreffen auf dem Landenhof bei Arau. Haupttreffere: Gemeinschaft als Erlebnis und religiöse Frage. — Entfaltung der künstlerischen Erlebnis- und Gestaltungskräfte. — Förderung der Gemeinschaft durch Vertiefung der Menschenkenntnis.

3.—11. Apr.: Einführung in das Kunstschafe für Anfänger und Fortgeschrittene: Zeichnen, Aquarellieren, Oelmalen, Holzschnitt, Modellieren. Leitung: Karl Hänni, Leiter der Volkshochschule Bern.

3.—12. April: Autocar Fahrt nach Mittelitalien: Riviera, Florenz, Siena, Assisi, Ravenna, Mantua. Besuch der schönsten Städte, Landschaften, Kunstwerke. Im Mittelpunkt stehen Franziskus und die großen Künstler der Renaissance. Leitung: Dr. H. Debrunner, Psycholog.

Gesamtkosten für den Tessiner Kunstkurs Fr. 40.— bis 60.—, für die 10-tägige Autocar Fahrt Fr. 175.— bis 195.—, Osterentreffen: Unkostenbeitrag Fr. 5.—, Pension ab Fr. 12.50.

Ausführliche Prospekte durch das Sekretariat von Freizeit und Bildung, Zürich 1, Obere Zäune 12.

**Korrigenda.** Auf Seite 22 in Nr. 60 sollte es Spalte 2, Zeile 23, heißen: „... daß man mit einem Lehrgang allein keine Lehrlinge erziehen kann.“

### Briefkasten - Boîte aux lettres

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir Fragen aus dem Leserkreise nebst bezüglichen Antworten. Wir bitten die werten Leser, diesen kostenlosen Briefkasten sehr rege zu benützen, sowohl in bezug auf Fragestellungen als auch in bezug auf Beantwortung gestellter Fragen.

Nous publierons sous cette rubrique les questions que vous nous adresser nos lecteurs, et nous les feront suivre des réponses qu'elles comportent. Nous invitons nos lecteurs à utiliser fréquemment cette „boîte aux lettres“ que nous mettons à leur disposition aussi bien en ce qui concerne les questions à poser que les réponses à cette questions.

**3. Frage:** Wie berechnet man allgemein den Pflegesatz pro Kind? Ist der Unterhalt der Gebäude, sowie Neuanschaffungen von Mobiliar ganz, teilweise oder gar nicht inbegriffen? Wie verhält es sich, wenn jahrelang sozusagen nichts gemacht wurde und nun viele Aufgaben rufen? Dann lassen sich aber kaum Vergleiche der Anstalten untereinander anstellen! Was ist vorteilhafter? Gesamtrenovation und das Haus für diese Zeit verlassen oder aber Teilrenovation jedes Jahr? F.S.K.

**Antwort:** In die Berechnung des Pflegesatzes müssen die Kosten der Gebäude-Unterhaltung, sowie die Anschaffung von Mobiliar und andern Bedarfsartikeln eingeschlossen werden. Neubauten und größere Umbauten und Renovationen können nicht in diese Berechnung einbezogen werden. Neben die allgemeine Kostenberechnung gehört auch eine spezielle für die Zöglinge, welche errechnet wird aus: Lebensmitteln, Kleidung, Ausbildung, Gesundheitspflege dividiert durch die Pflegetage. Dadurch ist ein Vergleich mit andern Anstalten möglich. Eine Gesamtrenovation dürfte finanziell vorteilhafter sein, da bei größeren Arbeiten stets günstigere Preise erreicht werden können. Zudem werden jährlich wiederkehrende Teilrenovationen den Anstaltsbetrieb beeinträchtigen und stören. Wenn geeignete Räume zu günstigen Bedingungen anderswo zur Verfügung stehen, dann ist eine Dislokation während den Renovationsarbeiten zu empfehlen.